



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Presseinformation 26/2016

03.08.2016

Trauer um Karl-Heinz Haarmann

Der Augenoptiker- und Optometristenverband NRW und der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) trauern um Karl-Heinz Haarmann, der am 31. Juli im Alter von 62 Jahren verstarb.

Seit Beginn der 1990er bekleidete Karl-Heinz Haarmann verschiedene Funktionen in der Augenoptikerinnung für den Regierungsbezirk Münster. So übernahm er 1992 den Vorsitz des dortigen Gesellenprüfungsausschusses, saß im Beirat zur überbetrieblichen Unterweisung und war zeitweilig dessen Vorsitzender.

Ab 2002 war Haarmann Mitglied im Ausschuss zur Förderung der Berufsausbildung, seit Anfang 2003 stand er zudem als Lehrlingswart den Auszubildenden seiner Innung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zusätzlich engagierte sich der Gelsenkirchener mehrere Jahre im ZVA-Berufsbildungsausschuss, dessen Arbeit er durch seinen Einsatz, seine Kreativität und seinen Innovationsgeist entscheidend prägte.

Für seine besonderen Verdienste um die Aus- und Fortbildung in der Augenoptik wurde Karl-Heinz Haarmann 2006 mit dem Léon-Hauck-Preis des ZVA geehrt. 2014 erhielt er für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement außerdem die Ehrennadel des Augenoptiker- und Optometristenverbandes NRW.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto steht Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur rechtfreien Verwendung zur Verfügung. Quelle: AOV NRW

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:
Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen
Lars Wandke
Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,
Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35
www.zva.de, presse@zva.de